



Blumenkinder: Die Blujus, die Jugend der Blumenau, überrascht die Besucher der Kerwe und des Gottesdienstes mit eigenem Programm.

BILD: JBA

Blumenau: Zum 30. Mal feiern Siedler auf dem Festplatz

Umzug führt direkt ins Zelt

Mit einem traditionellen Kerweumzug, bei dem alle Kinder zum Mitmachen eingeladen waren, startete die Blumenauer Kerwe der Siedler. Bereits am Freitagabend freuten sich die Organisatoren über gut gefüllte Tische im Festzelt und viel Betrieb an der Sektbar. Das Zentrum der Feierlichkeiten war der Festplatz mit dem großen Zelt, über dem der Kerwekranz baumelte. Mit einem gezielten Schlag sorgte Manfred Herbert vom Blumenau-Kiosk für den Fassbieranstrich zur Eröffnung.

„Seit drei Jahren organisieren wir die Veranstaltung eine Nummer kleiner“, erklärte Wolfgang Preuß. Bewusst liege der Schwerpunkt am ersten Tag eher auf dem gemütlichen Beisammensein. „Die Menschen wollen sich einfach nur treffen und miteinander ins Gespräch kommen“, meinte der Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Blumenau. Nicht verzichten wollten die Veranstalter aber auf den Auftritt der Blujus. Die Blumenauer Jugend präsentierte sich auch auf der 30. Kerwe des Vororts voller Tatendrang und bereicherte das Programm mit vielen unterhaltsamen Auftritten.

Vor fünf Jahren wurden sie zum 25. Jubiläum erstmals aktiv, seither hat die Teilnahme des Nachwuchses Tradition auf der Kerwe, betonte Preuß. 25 Kinder und Jugendliche im

Alter von sechs bis 15 Jahren engagierten sich in diesem freien Kreis. Seit zehn Wochen hatten die Mädchen und Jungen auf das Wochenende hingearbeitet. Auch der sonntägliche Gottesdienst im Festzelt stand ganz im Zeichen der Blujus, die kleine Blumengeschenke an die Besucher verteilten.

Publikum rockt mit Gegenwind

Insgesamt 80 Helfer waren das gesamte Wochenende über auf dem Festplatz im Einsatz. Vor allem das Küchenteam leistete Schwerstarbeit, um die Gäste mit einer leckeren Auswahl an Speisen zu begeistern. Auch musikalisch hatte die Kerwe einiges zu bieten. Samstags abends spielte die Band Gegenwind mit lautem Rock und viel Einsatz gegen das Regenwetter an, sonntags sang der Chor der Sängerrose Blumenau unter Leitung von Wolfgang Blank dann bei strahlendem Sonnenschein.

Die Kinder des Regenbogenkindergartens II wurden ebenso wie das Duo „Coast TC“ bei seinem Auftritt mit viel Applaus bedacht. Mit den „New Generations“ der Aurelia Sandhofen und „Olli and friends“ komplettierten zwei weitere Chöre das Programm, bevor die Gruppe „Timeless“ für einen entspannten Ausklang des Festes sorgte. jba